

Presseinformation

14. Februar 2017

NÖ Landesregierung beschließt Förderung von 15,4 Millionen Euro für Betreiber von institutioneller Kinderbetreuung

LR Schwarz: Eltern sollen ihre Kinder auch außer Haus gut betreut wissen

Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz freut sich über den Beschluss in der heutigen Regierungssitzung über rund 15,4 Millionen Euro, die den Betreibern der institutionellen Kinderbetreuung für das Jahr 2017 zur Verfügung stehen: „Wir möchten den Eltern in Niederösterreich die Wahlfreiheit ermöglichen, sich entweder nach eigenem Ermessen selbst um ihre Kinder zu kümmern oder der beruflichen Tätigkeit nachzugehen und die Kinder trotzdem gut betreut zu wissen. Daher ist uns in Niederösterreich der Ausbau der institutionellen Kinderbetreuung sehr wichtig und wird weiter vorangetrieben.“

Die Landesrätin betont, dass „in unserem Bundesland die Unterstützung der institutionellen Kinderbetreuung groß geschrieben wird.“ Daher werden aktuell zahlreiche Maßnahmen unternommen, um in Niederösterreich flächendeckend Kinderbetreuung anzubieten. Die aktuell zur Verfügung gestellten Mittel werden Trägereinrichtungen von Tagesmüttern/-vätern, Tagesbetreuungseinrichtungen sowie Horten zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um Investitionskostenzuschüsse, Personalkostenzuschüsse sowie Zuschüsse über die halbtägig kostenlose und verpflichtende frühe Förderung in institutionellen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen.

„Mir ist es ein besonders wichtiges Anliegen, dass diese Gelder direkt bei denen ankommen, die auf die Betreuungsangebote angewiesen sind - also unseren Familien. Wir möchten es den Eltern erleichtern, angemessene außerhäusliche Betreuung für ihre Kinder in Anspruch nehmen zu können“, so die Landesrätin.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at